

... wo ist mein Fabrikken?

Südwestfalen Monitor 2012

Gründungen und Unternehmensübernahmen

Ansprechpartner:

Professor Dr. Peter Vieregge

Geschäftsführer

Forschungsinstitut für Regional- und Wissensmanagement gGmbH

58802 Balve

Tel: 0171 - 5039886

An-Institut der privaten Hochschule BiTS gGmbH



In Kooperation mit



Dezember 2012

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung

1. Hintergrund: Gründungsgeschehen in Deutschland und Südwestfalen	5
2. Unternehmensstrukturen in Südwestfalen	7
3. Unternehmensgründungen in Südwestfalen nach Branchen.....	11
4. Branchenkompetenzen des Gründungsgeschehens in Südwestfalen	15
5. Die kleine Macht: junge Mikrounternehmen in Südwestfalen	18
6. Altersstrukturen des südwestfälischen Gründungsgeschehens	21
7. Vor 100 Jahren: Gründungen in Südwestfalen 1911	23
8. Anhang	24

Zusammenfassung

Gründungsgeschehen in Südwestfalen: ... wo ist mein „Fabriksken“?

Die Südwestfalen gründen Unternehmen: aber anders als das restliche Deutschland. Das Fabriksken lebt weiter. Die Region als Vorbild für das Ruhrgebiet und die Industriepolitik der USA.

In dem Buch „Streifzüge 2“ trägt das Kapitel über Lüdenscheid den Zusatz: „Wo ist denn mein Fabriksken?“. Bei der (un-)typische Gründung in Südwestfalen ist die Gründerin oder der Gründer Mitte dreißig und damit etwas älter als die Kollegen in Deutschland. Noch ungewöhnlicher: die Gründung findet in der Metallbranche statt oder hat eine Nähe zu ihr. Es ist zwar eine Gründung, aber sie bringt nicht unbedingt ein neues Unternehmen hervor.

Südwestfalen gründet nicht in den Trendbranchen der Großstädte, sondern innerhalb der besonderen Talente, die diese Region mitbringt. Die Branchen: Erzeugung von Metall, die Herstellung von Metallerzeugnissen, der Maschinenbau, Kunststoffverarbeiter, die Elektrobranche, industrienahes Engineering-Büros sowie das Thema Wasser und Holz.

Wie anders Südwestfalen gründet, zeigen Details aus der Branche Metallerzeugnisse. In Südwestfalen gibt es rund das Sechsfache an Unternehmen in dieser Branche gegenüber dem deutschen Durchschnittsstandort. Während Südwestfalen einen Anteil von 1,75% der deutschen Bevölkerung und nur 1,33% der Gründungen auf sich vereinigt, finden rund 4% (155) der Metallerzeugnis-Gründungen aus Deutschland in Südwestfalen statt. Die Branche Erzeugung von Metall kommt sogar auf über 6%.

Insgesamt haben sich zwischen 2006 und 2011 5.343 Handelsregister-Unternehmen aus Südwestfalen durch Neu-Gründung und Übernahme verändert. Den Löwenanteil der Gründungen verbucht zwar der Dienstleistungssektor, dahinter steckt aber in wesentlichen Teilen die Industrie durch die Aufspaltung der Betriebe in Produktions- und Besitzgesellschaften. Hier entstehen nur dem Anschein nach neue Betriebe.

Regionen im Ruhrgebiet bereiten sich heute strategisch darauf vor, für ihren Strukturwandel eine Art industrielle Nachverdichtung herbeizuführen, um den inzwischen

als wichtig für die Dienstleistungsentwicklung erkannten Industriesektor zu fördern. Selbst in den USA gibt es derzeit eine Debatte über den Zusammenhang verloren gegangener Industriezweige und mangelnder Innovationskraft in den industrienahen Dienstleistungen dieser Zweige. Hier hat Südwestfalen, als industrielles Herz von NRW, einen Wettbewerbsvorsprung. Die Kehrseite ist eine unterdurchschnittliche Entwicklung des Dienstleistungssektors.

Industriennahe bzw. produktionsnahe Dienstleistungen, die es den hier arbeitenden Industrieunternehmen ermöglichen, flexibel und ressourceneffizient zu arbeiten, sollten in den strategischen Zukunftsplänen für das Überleben der Region im internationalen Wettbewerb im Vordergrund stehen. In diesem Segment schlägt sich Südwestfalen durchaus gut.

Für junge Mikrounternehmen – in der EU überdurchschnittlich am Aufbau von Arbeitsplätzen beteiligt - gibt es auch in Südwestfalen einen „eingebauten Hemmschuh“ (Mikrounternehmen beschäftigen maximal 9 Mitarbeiter). Dies ist die zwangsläufige Unkenntnis anderer Unternehmen über die neuen Lösungen dieser Unternehmen. Potentialkunden wissen zu wenig über das neue Mikrounternehmen „von nebenan“. Für Südwestfalen wird deshalb der Versuch gestartet, junge Mikrounternehmen über eine spezielle „Suchmaschine-Mikrounternehmen-Südwestfalen“ zu erfassen. Die Suchmaschine kann auf der Seite <http://www.forschung-suche.de/junge-mikro-unternehmen-suedwestfalen> getestet werden. Dort steht auch die Studie zum Download bereit.

Der Betrachtungszeitraum dieser Studie endet im Jahr 2011. Für Südwestfalen sind 19 Unternehmen (Handelsregister) identifizierbar, die vor rund 100 Jahren – 1911 - gegründet wurden. Eines davon ist die Carl Froh GmbH aus Sundern, die jüngst durch den Verkauf eines Konzerns wieder „mittelständisch“ wurde. Das „Fabriksken“ hat eben doch Zukunft.

1. Hintergrund: Gründungsgeschehen in Deutschland und Südwestfalen

Eine wettbewerbsfähige Wirtschaft erneuert ständig ihre Produkte sowie ihre Unternehmensstruktur durch Neugründungen. Diese Studie will einen vertiefenden Blick in das Gründungsgeschehen in Südwestfalen werfen und Besonderheiten gegenüber Deutschland aufzeigen. Als Gründungen werden in dieser Studie sowohl neue Unternehmen verstanden, wie auch Unternehmen, die neue Gesellschafter bekommen haben. Dies kann z.B. geschehen durch den Kauf eines Unternehmens durch einen Gründer oder ein anderes Unternehmen.

Diese Studie lehnt sich an den KfW-Gründungsmonitor auf Bundesebene an, der seit dem Jahr 2000 von der KfW-Bankengruppe durchgeführt wird. Neben Zahlen und Fakten zum Gründungsgeschehen werden zusätzlich 50.000 Personen zu ihrem Gründungsverhalten befragt.

Im Jahr 2011 haben sich laut KfW-Gründungsmonitor in Deutschland 835.000 Personen selbständig gemacht, 392.000 (47 %) von ihnen im Vollerwerb. Insgesamt entwickelten sich die Gründungsaktivitäten im Jahr 2011 leicht zurück, was mit der insgesamt guten Arbeitsmarktlage zu tun hat. Die Neugründungen haben im Jahr 2011 453.000 vollzeitäquivalente Stellen geschaffen, wobei 193.000 Stellen auf Angestellte der Gründer entfallen.

Im Bundesländervergleich sind die Stadtstaaten Berlin, Hamburg und Bremen führend im Bereich der Gründerquoten. Nordrhein-Westfalen liegt im Mittelfeld der Bundesländer.

Ein Grund für die gute Entwicklung in Stadtstaaten wird sein, dass große lokale Arbeitsmärkte, ein qualifiziertes Arbeitskräfteangebot sowie Branchenstärken im Bereich der gründungsstarken Dienstleistungen vorhanden sind. Branchenmäßig entfallen auf die Dienstleistungen rund 85 % des gesamten Gründungsgeschehens. Das Verarbeitende Gewerbe ist nur mit 4 % in den Gründungsaktivitäten vertreten.

Nur rund 15 % der Gründungsprojekte starten nach Selbsteinschätzung der Gründer mit einer Marktneuheit. Die größte Gruppe innerhalb der Gründer stellen die Hochschulabsolventen, die Absolventen von Fach- und Meisterschulen, angestellte Ge-

schäftsführer, leitende oder hochqualifizierte Angestellte sowie Arbeitslose dar. Personen mit naturwissenschaftlich-technischer Berufsausbildung sind bei den Gründern überrepräsentiert. Universitätsabsolventen weisen die größte Gründungsneigung bei den Vollerwerbsgründungen auf. Der Abstand zwischen den Gründerquoten von Männern und Frauen hat sich seit 2000 deutlich reduziert.

Die Bestandsfestigkeit von Gründungen zeigt, dass nach einem Jahr rund 14 %, nach drei Jahren rund 1/3 der Gründungsprojekte, meist durch Abbruch des Projektes, beendet werden.

Der KfW-Gründungsmonitor 2011 schafft eine Übersicht über das Gründungsgeschehen in Deutschland, trifft aber keine Aussage zu einzelnen Regionen unterhalb der Ebene von Bundesländern. Diese Studie will den KfW-Gründungsmonitor um regionale Aspekte aus Südwestfalen ergänzen und verfolgt dabei drei Ziele:

- Erhebung von Vergleichskennziffern zur Einschätzung von Besonderheiten des Gründungsgeschehens in Südwestfalen gegenüber Deutschland,
- Bekanntmachung des Leistungsspektrums und der Köpfe hinter den Gründungen in Südwestfalen sowie
- Vermarktung des wichtigen Gründungsthemas in der Mittelstandsregion Südwestfalen.

Der erste Gründungsmonitor Südwestfalen beschränkt sich auf wesentliche Kennziffern. Es ist geplant, den Monitor jährlich zu aktualisieren.

2. Unternehmensstrukturen in Südwestfalen

Zur Bewertung des Gründungsgeschehens in einer Region ist es notwendig, die Wirtschaftskompetenzen zu analysieren. Welche besonderen Talente bringt eine Region wie Südwestfalen in den internationalen Wettbewerb der Regionen ein? Die Struktur der Talente wird Auswirkungen auf das Gründungsgeschehen haben. Eine Möglichkeit dazu bietet der Vergleich der Branchenkennziffern des statistischen Bundesamtes, in welche die rund 21.500 Unternehmen aus Südwestfalen eingeordnet wurden.

Die Zahlen repräsentieren nur die Unternehmen des Handelsregisters, die allerdings einen Großteil der Wirtschaftskraft ausmachen.

Die Wirtschaftskompetenzen einer Region machen sich nicht unbedingt an der Menge der Unternehmen innerhalb einer Branche fest. So ist beispielsweise in Südwestfalen zu erkennen, dass rund 3.800 Unternehmen in der Branche „Verwaltung und Führung von Unternehmen, Unternehmensberatung“ tätig sind. Gleichzeitig sind rund 2.000 Unternehmen im Großhandel tätig. Ob die Anzahl dieser Unternehmen hoch oder niedrig ist, kann man nur mit Vergleichskennziffern beurteilen.

Zu bedenken ist auch, dass z.B. Unternehmensberatungen eine durchschnittlich geringere Anzahl von Mitarbeitern gegenüber die Industrie haben, es sind viele Unternehmen, aber in der Summe ggf. wenig Mitarbeiter. Auch sind viele Industrieunternehmen aufgeteilt in GmbH & Co. KGs und haben Tochtergesellschaften, die Handel betreiben.

Um die Wirtschaftstalente einer Region beurteilen zu können, ist ein Vergleich mit den deutschen Strukturen notwendig. Hier arbeitet man mit Konzentrationswerten, die den Anteil einer Branche in einer Region vergleichen mit dem Anteil einer Branche in Deutschland (Cluster Index in der Tabelle).

Die 250 Unternehmen aus der Branche „Metallerzeugung und -bearbeitung“ sind verantwortlich für den höchsten Branchen-Konzentrationswert von 5,91. Das heißt, dass die Konzentration von Unternehmen im Vergleich zu Deutschland in der Region

Südwestfalen um das fast Sechsfache höher liegt, als dies für einen durchschnittlichen deutschen Standort zu erwarten wäre.

Ähnlich hohe Werte findet man bei der „Herstellung von Metallerzeugnissen“ und in der Branchen Kunststoff und Elektro. Die Region Südwestfalen hat damit eindeutige Schwerpunkte im Bereich des Verarbeitenden Gewerbes. Trotz der hohen Zahlen im Feld der Unternehmensberatung und anderer Dienstleister ist eher eine unterdurchschnittliche Entwicklung im Dienstleistungssektor bemerkbar.

Die folgenden Tabellen zeigen die Details entlang der Brancheneinteilung. Die Farben zeigen die Extremwerte an (grün = hohe Werte).

Branche	Anzahl Unternehmen	Cluster Index
Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	95	0,53
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	28	2,21
Fischerei und Aquakultur	3	0,82
Kohlenbergbau	0	0,00
Gewinnung von Erdöl und Erdgas	0	0,00
Erzbergbau	0	0,00
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	33	1,00
Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für d	1	0,44
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	139	0,81
GetränkeHerst.	16	0,51
Tabakverarbeitung	0	0,00
Herst. von Textilien	28	0,63
Herst. von Bekleidung	17	0,59
Herst. von Leder, Lederwaren und Schuhen	9	0,80
Herst. von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbe	164	1,78
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	50	1,79
Herst. von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespie	120	0,82
Kokerei und Mineralölverarbeitung	0	0,00
Herst. von chemischen Erzeugnissen	65	1,06
Herst. von pharmazeutischen Erzeugnissen	7	0,36
Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	292	2,96
Herst. von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von	104	1,04
Metallerzeugung und -bearbeitung	250	5,91
Herst. von Metallerzeugnissen	1.345	3,45
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und	148	1,01
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	203	2,43
Maschinenbau	464	1,67
Herst. von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	39	1,23
Sonstiger Fahrzeugbau	16	0,64
Herst. von Möbeln	60	1,25
Herst. von sonstigen Waren	158	0,91
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstung	66	1,16
Energieversorgung	256	0,72
Wasserversorgung	19	2,50
Abwasserentsorgung	11	0,81
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rück	80	1,00
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige En	4	0,60
Hochbau	389	0,86
Tiefbau	97	1,24
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und so	1.308	0,94
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur	627	1,04
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1.934	0,99
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	2.121	1,09
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	351	1,23

Vorsetzung folgende Seite

Branche	Anzahl Unternehmen	Cluster Index
Schifffahrt	0	0,00
Luftfahrt	6	0,98
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen f	203	0,77
Post-, Kurier- und Expressdienste	16	0,60
Beherbergung	169	1,06
Gastronomie	196	0,65
Verlagswesen	60	0,50
Herst., Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogra	30	0,28
Rundfunkveranstalter	4	0,26
Telekommunikation	13	0,32
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolo	309	0,49
Informationsdienstleistungen	10	0,19
Erbringung von Finanzdienstleistungen	257	0,66
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen	7	0,35
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbunden	373	0,90
Grundstücks- und Wohnungswesen	1.764	0,98
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	170	0,87
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben	3.818	1,22
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische	430	0,73
Forschung und Entwicklung	47	0,51
Werbung und Marktforschung	126	0,52
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische T	265	0,45
Veterinärwesen	1	0,40
Vermietung von beweglichen Sachen	200	1,24
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	81	0,69
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Re	86	0,68
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	31	0,87
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	159	0,76
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unte	319	0,54
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	29	0,99
Erziehung und Unterricht	81	0,54
Gesundheitswesen	150	1,02
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	93	1,04
Sozialwesen (ohne Heime)	82	0,87
Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	5	0,16
Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologisch	7	0,66
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	66	1,09
Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhalt	116	0,90
Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige relig	19	0,50
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchs	34	0,88
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Diens	392	0,74
Private Haushalte mit Hauspersonal	0	0,00
Herst. von Waren und Erbringung von Dienstleistungen dur	0	0,00
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0,00
n.v.	185	1,07
Alle	21.526	1,00

3. Unternehmensgründungen in Südwestfalen nach Branchen

In der Tabelle unten sind die Gründungen zwischen den Jahren 2006 und 2011 in Südwestfalen wiedergegeben. In diesem Zeitraum wurden 5.343 Gründungen laut Handelsregister in der Region durchgeführt.

Ende 2011 hatten 60 % von ihnen 1-2 Mitarbeiter. Das Alter von 5 Jahren wird bei Gründungen als Standard angesehen, um noch von einer Gründung sprechen zu können. Ab dem 6. Jahr gelten Gründungen als stabil und als „normale“ Unternehmen.

Die Zahlen zeigen auch hier Schwerpunkte im Bereich der Dienstleistungen und des Handels. Den höchsten Wert mit fast 1.000 Unternehmen erreichen die Branchen „Verwaltung und Führung von Unternehmen, Unternehmensberatung“ sowie der Handel (Groß- und Einzelhandel) mit über 800 Unternehmen. Von den vier umsatzstärksten Großhandelsunternehmen in Südwestfalen sind drei dem Bereich Metall- und Maschinenhandel zuzuordnen.

Auch für diesen Bereich ist in der nachfolgenden Betrachtung zu vergleichen, wie sich diese Zahlen ins Verhältnis zu den Gründungsstrukturen in Deutschland setzen.

Auch das Branchenflaggschiff der Gründung, die Branche „Verwaltung und Führung von Unternehmen, Unternehmensberatung“ hat eine Südwestfalen-Variante. Betrachtet man den wissensintensiven Teil Unternehmens- und PR-Beratung gesondert, so hat er in Südwestfalen einen Anteil von 12% der Gesamtbranche. Auf der Ebene von Deutschland beträgt der gleiche Wert 28%. Das bedeutet: die Tendenz Industriebetriebe in GmbH & Co. KG-Modelle aufzuspalten ist der wesentliche Grund für die Entstehung „neuer“ Betriebe in diesem Bereich. Es offenbart sich damit eine große Gründungslücke in der Consulting-Industrie.

Es sind auch Unternehmen zu finden, die nach der kurzen Zeit von 5 Jahren 1.000 und mehr Mitarbeiter haben. Dies sind Besonderheiten des Handelsregisters, in denen richtigerweise die Übernahme eines Unternehmens, so z.B. geschehen bei Honsel, als Neugründung behandelt wird. Aus Sicht der gesellschaftsrechtlichen Verflechtungen ist ab diesem Zeitpunkt tatsächlich ein neuer (Gründungs)-

Gesellschafter im Unternehmen vorhanden. Die folgende Liste zeigt einige der Unternehmen mit einer hohen Anzahl von Mitarbeitern. Deren Veränderungen im Handelsregister sind ein typisches Kennzeichen industriell geprägter Regionen und den damit zusammenhängenden Verkäufen von Unternehmen und Unternehmensteilen an größere Konzerne oder Nachfolger. Auch im Handelssegment müsste man wohl eher von „Gesellschafterbewegungen“ als von neuen Unternehmen sprechen.

Die folgenden Unternehmen haben über 500 Mitarbeiter und sind Beispiele für die Wichtigkeit der Themen Übernahme und Neustrukturierung innerhalb des Unternehmensbestandes in Südwestfalen.

Name des Unternehmens
<u>Grohe Services GmbH</u>
<u>Martinrea Honsel Germany GmbH</u>
<u>Diakonie Klinikum GmbH</u>
<u>Wepa Produktion GmbH & Co.KG</u>
<u>Hella Corporate Center GmbH</u>
<u>Klinikum Stadt Soest gGmbH</u>
<u>Evangelisches Krankenhaus Lippstadt gemeinnützige GmbH</u>

Die Tabellen auf den folgenden Seiten geben die Zahlen der Unternehmensgründungen pro Branche in absteigender Reihenfolge wieder. Die Größenklassen der Gründungen, bezogen auf die Anzahl der Mitarbeiter, sind ebenfalls ersichtlich.

WZ 2008 - Primär codes	Mitarbeiterklassen der Unternehmen								Gesamt
	2 oder weniger	Von 3 bis 4	Von 5 bis 9	Von 10 bis 24	Von 25 bis 99	Von 100 bis 999	1.000 oder mehr	Unbekannter Wert	
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unter	816	63	14	8	4	0	0	87	992
Grundstücks- und Wohnungswesen	371	31	7	2	0	0	0	40	451
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	268	69	44	28	13	4	0	17	443
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	217	51	81	35	12	0	0	28	424
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges	97	20	42	37	9	0	0	3	208
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistu	145	14	12	5	4	1	1	5	187
Erbringung von Finanzdienstleistungen	135	12	6	0	1	0	0	11	165
Herst. von Metallerzeugnissen	37	10	36	43	18	2	0	9	155
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätig	109	19	3	1	0	0	0	16	148
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehme	95	7	8	5	7	2	1	13	138
n.v.	59	5	0	0	0	1	0	73	138
Energieversorgung	89	11	1	2	0	0	0	33	136
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	92	10	10	10	1	1	0	3	127
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kr	51	17	25	16	8	0	0	5	122
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und ch	71	11	12	10	3	0	0	5	112
Maschinenbau	30	14	19	18	10	1	0	4	96
Gastronomie	34	9	13	14	7	0	0	5	82
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigke	58	7	4	1	1	1	0	7	79
Hochbau	49	4	17	2	2	0	0	2	76
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den	29	10	10	12	6	2	0	1	70
Gesundheitswesen	21	7	4	7	6	7	1	5	58
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	22	4	9	12	1	0	0	2	50
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	18	5	11	10	0	0	0	4	48
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	25	2	7	8	3	2	0	1	48
Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	35	5	1	1	0	0	0	5	47
Beherbergung	12	4	5	8	11	1	0	1	42
Vermietung von beweglichen Sachen	36	2	1	1	0	0	0	2	42
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	19	6	7	2	6	0	0	2	42
Werbung und Marktforschung	25	5	4	2	0	0	0	3	39
Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und	15	6	4	8	3	0	0	1	37
Erziehung und Unterricht	19	1	6	6	0	1	0	3	36
Metallerzeugung und -bearbeitung	8	6	6	4	4	5	1	1	35
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	21	0	5	3	0	0	0	1	30
Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	8	6	4	7	2	1	0	0	28
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	12	1	4	6	3	0	0	0	26
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optisc	13	4	4	1	2	0	0	2	26
Sozialwesen (ohne Heime)	10	1	4	5	1	1	0	2	24
Herst. von sonstigen Waren	13	3	1	1	1	0	0	2	21
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	9	4	6	2	0	0	0	0	21
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	11	3	2	2	0	1	0	0	19
Herst. von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	7	2	3	4	0	2	0	0	18
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservier	10	2	3	2	0	0	0	1	18
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewin	5	3	3	3	0	1	0	2	17
Herst. von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten To	6	1	4	4	1	0	0	0	16

WZ 2008 - Primär codes	Mitarbeiterklassen der Unternehmen								Gesamt
	2 oder weniger	Von 3 bis 4	Von 5 bis 9	Von 10 bis 24	Von 25 bis 99	Von 100 bis 999	1.000 oder mehr	Unbekannter Wert	
Forschung und Entwicklung	11	2	3	0	0	0	0	0	16
Herst. von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steine	8	3	1	2	1	0	0	0	15
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	8	1	0	2	2	0	0	1	14
Verlagswesen	9	1	2	0	1	0	0	0	13
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	7	0	2	0	0	0	0	3	12
Herst. von chemischen Erzeugnissen	7	1	0	1	2	0	0	1	12
Herst., Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen	8	1	3	0	0	0	0	0	12
Post-, Kurier- und Expressdienste	4	0	0	5	0	0	0	1	10
Tiefbau	1	2	2	3	0	0	0	1	9
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	5	0	1	2	1	0	0	0	9
Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse V	8	1	0	0	0	0	0	0	9
Telekommunikation	5	1	1	1	0	0	0	0	8
Herst. von Textilien	4	2	1	0	0	0	0	0	7
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	3	2	1	0	0	0	0	0	6
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	2	0	0	2	0	1	0	0	5
Herst. von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	2	0	0	1	0	1	0	0	4
Sonstiger Fahrzeugbau	1	0	1	2	0	0	0	0	4
Herst. von Möbeln	1	1	0	2	0	0	0	0	4
Wasserversorgung	2	1	0	1	0	0	0	0	4
Abwasserentsorgung	1	2	1	0	0	0	0	0	4
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne S	2	1	0	0	0	0	0	1	4
GetränkeHerst.	0	0	0	1	0	0	0	2	3
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	1	0	0	0	0	1	1	0	3
Luftfahrt	3	0	0	0	0	0	0	0	3
Fischerei und Aquakultur	2	0	0	0	0	0	0	0	2
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	1	0	0	0	1	0	0	0	2
Herst. von Bekleidung	2	0	0	0	0	0	0	0	2
Herst. von Leder, Lederwaren und Schuhen	2	0	0	0	0	0	0	0	2
Herst. von pharmazeutischen Erzeugnissen	1	0	0	0	0	1	0	0	2
Informationsdienstleistungen	1	0	1	0	0	0	0	0	2
Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gew	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten	1	0	0	0	0	0	0	0	1
Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	0	0	0	0	0	0	0	1	1
Alle	3.346	500	492	383	158	41	5	418	5.343

4. Branchenkompetenzen des Gründungsgeschehens in Südwestfalen

In Deutschland leben 81,8 Millionen Menschen, in Südwestfalen 1,43 Millionen. Der Anteil Südwestfalens an der deutschen Bevölkerung beträgt damit 1,75 %, der Anteil an Gründungen 1,33 %, gemessen an der Anzahl der Unternehmen.

Umso interessanter sind die Betrachtungen der südwestfälischen Kompetenzbranchen und deren Anteile an dem Gründungsgeschehen.

Die Branchen Metallerzeugung und -bearbeitung, die Herstellung von Metallerzeugnissen und die Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren weisen stark überdurchschnittliche Werte an den Gründungsanteilen auf. Holz und das Thema Wasser runden das Bild ab.

Ein Gründungsanteil von 6,35 % in der Metallerzeugung und -bearbeitung bedeutet, dass der durchschnittliche Anteil an Gründungen der Region in dieser Branche um das Vier- bis Fünffache überschritten wird.

Die Unternehmenserneuerung geschieht in Südwestfalen nicht in den bundesweiten Trendbranchen der Gründung sondern in den Branchen, in denen die Region etwas kann.

Regionen im Ruhrgebiet bereiten sich heute strategisch darauf vor, für ihren Strukturwandel eine Art industrielle Nachverdichtung herbeizuführen, um den inzwischen als wichtig für die Dienstleistungsentwicklung erkannten Industriesektor zu fördern. Selbst in den USA gibt es derzeit eine Debatte über den Zusammenhang verloren gegangener Industriezweige und mangelnder Innovationskraft in den industrienahen Dienstleistungen dieser Zweige.

Hier hat Südwestfalen, als industrielles Herz von NRW, einen Wettbewerbsvorsprung. Die Kehrseite ist eine unterdurchschnittliche Entwicklung des Dienstleistungssektors.

Industriennahe bzw. produktionsnahe Dienstleistungen, die es den hier arbeitenden Industrieunternehmen ermöglichen, flexibel und ressourceneffizient zu arbeiten, soll-

ten in den strategischen Zukunftsplänen für das Überleben der Region im internationalen Wettbewerb im Vordergrund stehen.

Branchen	Anteile Region an Gründungen in Deutschland in der Branche	Cluster	Anzahl Region	Anteil der Branche an den Gründungen der Region
Wasserversorgung	6,78%	2,50	4	0,1%
Metallerzeugung und -bearbeitung	6,35%	5,91	35	0,7%
Herst. von Metallerzeugnissen	3,92%	3,45	155	2,9%
Forstwirtschaft und Holzeinschlag	3,66%	2,21	12	0,2%
Herst. von Gummi- und Kunststoffwaren	3,25%	2,96	28	0,5%
Fischerei und Aquakultur	3,23%	0,82	2	0,0%
Maschinenbau	2,52%	1,67	96	1,8%
Luftfahrt	2,44%	0,98	3	0,1%
Spiel-, Wett- und Lotteriewesen	2,22%	1,09	30	0,6%
n.v.	2,17%	1,07	138	2,6%
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	2,16%	2,43	19	0,4%
Abwasserentsorgung	2,02%	0,81	4	0,1%
Herst. von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	1,91%	1,78	18	0,3%
Herst. von Leder, Lederwaren und Schuhen	1,80%	0,80	2	0,0%
Herst. von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und	1,70%	1,04	15	0,3%
Beherbergung	1,68%	1,06	42	0,8%
Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten	1,64%	0,90	148	2,8%
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1,63%	1,09	424	7,9%
Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmens	1,61%	1,22	992	18,6%
Gesundheitswesen	1,57%	1,02	58	1,1%
Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnu	1,54%	0,44	1	0,0%
Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftf	1,54%	1,04	122	2,3%
Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung	1,52%	1,00	17	0,3%
Vermietung von beweglichen Sachen	1,50%	1,24	42	0,8%
Post-, Kurier- und Expressdienste	1,46%	0,60	10	0,2%
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	1,46%	0,99	443	8,3%
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	1,38%	1,16	21	0,4%
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1,37%	0,87	48	0,9%
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen	1,36%	1,01	26	0,5%
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	1,35%	1,23	50	0,9%
Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten	1,33%	0,53	47	0,9%
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	1,31%	0,81	26	0,5%
Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern	1,30%	0,88	6	0,1%
Hochbau	1,29%	0,86	76	1,4%
Herst. von chemischen Erzeugnissen	1,29%	1,06	12	0,2%
Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1,29%	0,69	42	0,8%
Grundstücks- und Wohnungswesen	1,28%	0,98	451	8,4%
Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verk	1,28%	0,77	70	1,3%
Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Aus	1,22%	0,94	208	3,9%
Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	1,21%	0,74	187	3,5%
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	1,20%	1,79	3	0,1%
Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der	1,15%	0,90	37	0,7%
Herst. von Textilien	1,15%	0,63	7	0,1%
Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien	1,14%	0,87	9	0,2%

Fortsetzung folgende Seite

Branchen	Anteile Region an Gründungen in Deutschland in der Branche	Cluster	Anzahl Region	Anteil der Branche an den Gründungen der Region
Herst. von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1,14%	1,23	4	0,1%
Herst. von sonstigen Waren	1,14%	0,91	21	0,4%
Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1,11%	0,76	48	0,9%
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chem	1,10%	0,73	112	2,1%
Erbringung von Finanzdienstleistungen	1,08%	0,66	165	3,1%
Energieversorgung	1,03%	0,72	136	2,5%
Herst. von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bi	1,01%	0,82	16	0,3%
Gastronomie	1,01%	0,65	82	1,5%
Erziehung und Unterricht	0,98%	0,54	36	0,7%
Sonstiger Fahrzeugbau	0,98%	0,64	4	0,1%
Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	0,97%	1,00	2	0,0%
Sozialwesen (ohne Heime)	0,96%	0,87	24	0,4%
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	0,96%	0,99	5	0,1%
Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	0,94%	1,04	14	0,3%
Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Verein	0,93%	0,50	9	0,2%
Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierung	0,92%	0,68	18	0,3%
GetränkeHerst.	0,90%	0,51	3	0,1%
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	0,89%	0,49	127	2,4%
Tiefbau	0,88%	1,24	9	0,2%
Werbung und Marktforschung	0,85%	0,52	39	0,7%
Herst. von Möbeln	0,83%	1,25	4	0,1%
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen ur	0,82%	0,54	138	2,6%
Forschung und Entwicklung	0,80%	0,51	16	0,3%
Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozia	0,78%	0,35	4	0,1%
Herst. von pharmazeutischen Erzeugnissen	0,75%	0,36	2	0,0%
Verlagswesen	0,70%	0,50	13	0,2%
Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten	0,68%	0,45	79	1,5%
Herst., Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kind	0,60%	0,28	12	0,2%
Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung	0,58%	0,60	1	0,0%
Herst. von Bekleidung	0,55%	0,59	2	0,0%
Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten	0,55%	0,66	1	0,0%
Telekommunikation	0,54%	0,32	8	0,1%
Alle	1,33%	1,00	5343	100,00%

5. Die kleine Macht: junge Mikrounternehmen in Südwestfalen

In der Studie "Do SMEs create more and better jobs?"¹ von 2011 wird die entscheidende Rolle analysiert, die kleine und mittlere Unternehmen, speziell Mikrounternehmen, bei der Schaffung von Arbeitsplätzen spielen.

Demnach wurden 85 % der neuen Arbeitsplätze zwischen 2002 und 2010 von KMU geschaffen. Mittelständische Unternehmen vereinen „nur“ 67% der EU Gesamtbeschäftigung auf sich und tragen damit deutlich überdurchschnittlich zum Wachstum bei. Der Mittelstand bringt rund 1% jährliches Beschäftigungswachstum mit, große Unternehmen 0,5 %.

Die Mikrounternehmen innerhalb des Mittelstandes sind mit 58 % die stärksten Träger am Nettobeschäftigungswachstum. Zudem hat die Studie gezeigt, dass neue Unternehmen (jünger als fünf Jahre) für eine überwältigende Mehrheit der neuen Arbeitsplätze verantwortlich zeichnen, der Dienstleistungssektor bildet mit rund einem Viertel der neuen Arbeitsplätze den Branchenschwerpunkt.

Mikrounternehmen sind in letzter Zeit auch in Deutschland wieder in den Fokus gerutscht. In Studien werden Mikrounternehmen oft im Zusammenhang mit der Kreativwirtschaft erwähnt, auch neue Angebote der Mikrofinanzierung rückten Kleinstunternehmen in den Fokus.

Mikrounternehmen sind gemäß EU-Definition Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten (ermittelt in Vollzeitbeschäftigten) und einem Vorjahresumsatz von höchstens 2 Mio. Euro oder einer Vorjahresbilanzsumme von höchstens 2 Mio. Euro.

Die oben beschriebenen Effekte sind Grund genug, sich mit dem Thema Mikrounternehmen in Südwestfalen auseinander zu setzen.

¹ *EIM Business & Policy Research with financial support from the European Communities, under the Competitiveness and Innovation Programme 2007-2013

Bei der Betrachtung von Mikrounternehmen in Südwestfalen ist zu beachten, dass sich gerade diese Unternehmensgruppe weniger im Handelsregister nieder schlägt. Allerdings hebt sicher dieser Effekt bei einer vergleichenden Betrachtung zwischen Südwestfalen und Deutschland auf.

Die folgende Tabelle zeigt den Strukturvergleich-Mikrounternehmen

Indikator	Südwestfalen	Deutschland	Anteil Südwestfalen
Anzahl Unternehmen Handelsregister	21.526	1.271.651	1,69%
Mikrounternehmen	1.340	168.480	0,80%
davon Gründung im Zeitraum	322	41.549	0,77%
davon Verarbeitendes Gewerbe	47	3.285	1,43%
Anteil Mikrounternehmen an Gesamt	6,23%	13,25%	
davon Gründungsanteil	24,03%	24,66%	
davon Verarbeitendes Gewerbe	14,60%	7,91%	

Die Zahlen sprechen eine deutliche Sprache:

- Der Bestand an Mikrounternehmen in Südwestfalen ist nur rund halb so hoch wie im Bundesdurchschnitt.
- Der Anteil junger Unternehmen am Bestand der Mikrounternehmen zeigt zwischen Südwestfalen und Deutschland kaum Unterschiede.
- Große Unterschiede ergeben sich zu Gunsten von Südwestfalen bei den Anteilen junger Mikrounternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe. Das Verarbeitende Gewerbe ist fast doppelt so stark wie der Bundesdurchschnitt.

Der Durchschnittsbetrieb im Verarbeitenden Gewerbe hatte 2011 165 Mitarbeiter, 51,6 Mio. Euro Umsatz und einen Arbeitnehmer-Durchschnittslohn von 52.000 Euro. Der Durchschnittsbetrieb in der Branche Unternehmensnahe Dienstleistungen hatte im gleichen Jahr 6 Mitarbeiter, 0,7 Mio. Euro Umsatz und einen Arbeitnehmer-Durchschnittslohn von 24.500 Euro.

Ein Mikrounternehmen im Verarbeitenden Gewerbe hat es damit sehr schwer in dieser Größenordnung zu bleiben, wenn es im Bereich der Kosten wettbewerbsfähig bleiben will. Auf der anderen Seite können innovative Produkte und Geschäftsmodelle durchaus das Überleben dieser Sonderform begünstigen.

Für junge Mikrounternehmen gibt es einen „eingebauten Hemmschuh“. Dies ist die zwangsläufige Unkenntnis anderer Unternehmen über die neuen Lösungen dieser Unternehmen. Potentialkunden wissen zu wenig über das neue Mikrounternehmen „von nebenan“.

Für Südwestfalen wird deshalb der Versuch gestartet, Mikrounternehmen über eine spezielle „Suchmaschine-Mikrounternehmen-Südwestfalen“ zu erfassen. Die Suchmaschine ist zu Testzwecken auf der Seite <http://www.forschung-suche.de/junge-mikro-unternehmen-suedwestfalen> platziert worden.

6. Altersstrukturen des südwestfälischen Gründungsgeschehens

Der KfW-Gründungsmonitor weist der Gruppe der 25- bis 34-Jährigen die höchste Gründungsneigung zu. Sie stellen knapp 28 % der Gründer und nur 17 % der Bevölkerung im Alter von 18 bis 64 Jahren.

Die folgende Tabelle zeigt die Zahlen des Monitors im Überblick.

Ausgewählte Merkmale der Gründer 2011 (Anteile in Prozent)

	Alle Gründer	Vollerwerb	Nebenerwerb	Bevölkerung
Alter				
18 bis 24 Jahre	19,1	8,6	28,6	14,7
25 bis 34 Jahre	27,7	30,0	25,5	17,3
35 bis 44 Jahre	27,1	33,3	21,7	21,9
45 bis 54 Jahre	18,8	20,6	17,2	26,8
55 bis 64 Jahre	7,3	7,5	7,0	19,3

Betrachtet man Südwestfalen vor diesem Hintergrund, so ist die Altersstruktur der Chefs leicht überdurchschnittlich.

Für Südwestfalen wurden die Geburtsjahrgänge der Gründer überprüft. Zu Aussagen über Branchen wurden nur die Branchen herangezogen, die mindestens 15 Unternehmensgründungen aufwiesen und sich im Vergleich zu Deutschland um mehr als 2% in den Anteilen unterschieden. Ausgewertet wurde die Altersgruppe der besonders aktiven Gründer (25-34 Jahre).

Die Gründung oder Übernahme eines kapitalintensiven Metall-Betriebes wird in jungen Jahren generell sehr schwierig sein, der Südwestfale lässt sich damit noch ein wenig mehr Zeit als der Bundesdurchschnitt.

Die Gründung eines Engineering Büros (siehe Architektur- und Ingenieurbüros) ist finanziell schon eher möglich und das Marktumfeld in Südwestfalen passt sehr gut dazu. Der Anteil der Engineering Unternehmen an der Branche – ohne Architekten gerechnet – liegt in Südwestfalen leicht höher als im Bundesdurchschnitt (+3,5%). Hinzu kommt: Gründer im Alter zwischen 25 bis 34 haben in Südwestfalen eher eine Neigung in Richtung Ingenieurbüro. In Großstädten würde die gleiche Gruppe eher in Richtung Internet-Dienstleistungen oder Marketing gehen.

Die folgende Tabelle zeigt die aktivste Altersgruppe in der Gründung und ihre Unterschiede in Südwestfalen bezogen auf die Branche (sortiert nach Altersdifferenz).

Branche	Anteil der Gründer zwischen 25-34 Jahre		
	Deutschland	Region	Differenz
Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	13,9%	11,5%	-2,3%
Herstellung von Metallerzeugnissen	13,2%	11,0%	-2,2%
Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	18,0%	21,0%	3,0%
Erbringung von Finanzdienstleistungen	12,0%	15,8%	3,7%
Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	26,3%	31,5%	5,2%
Gastronomie	20,5%	28,0%	7,6%
Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung	8,7%	17,9%	9,2%

7. Vor 100 Jahren: Gründungen in Südwestfalen 1911

Wir schreiben das Jahr 1911. In Berlin wird die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft e.V., Vorläufer der späteren Forschungseinrichtung Max-Planck-Gesellschaft, gegründet. Die erste Postbeförderung mittels Flugzeug in Indien mit einem Doppeldecker und 6000 Briefen gelingt, die Strecke beträgt 8 km. Erstmals wird die Erscheinung der Supraleitung an einem dünnen Quecksilberfaden beobachtet.

Die folgenden Unternehmen (Handelsregister) werden in Südwestfalen im Jahr 1911 gegründet, die noch heute existieren. Die Unternehmen entstammen überwiegend aus dem Bereich Metall, Bau und Handel.

	Name des Unternehmens	Branche	Ort
1.	Carl Froh GmbH	Herstellung von Präzisionsstahlrohren	Sundern
2.	Kracht GmbH	Herstellung von Hebezeugen und Fördermitteln	Werdohl
3.	Carl Schreiber GmbH	Erzeugung und erste Bearbeitung von sonstigen NE-Metallen	Neunkirchen
4.	Lüsebrink & Teubner GmbH & Co KG.	Herstellung von Press-, Zieh- und Stanzteilen	Plettenberg
5.	Josef Knoche GmbH, Bauunternehmen	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	Schmallenberg
6.	Althoff & Lötters GmbH & Co. KG	Herstellung von kaltgezogenem Draht	Iserlohn
7.	Arns & Römer Kommanditgesellschaft	Großhandel mit Eisenerzen, Eisen, Stahl, Eisen- und Stahlhalbzeug	Iserlohn
8.	FK Söhnchen GmbH & Co. KG	Versand- und Internet-Einzelhandel	Halver
9.	Thoma GmbH & Co. KG	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleaste Gewergrundstücken und Nichtwohngebäuden	Siegen
10.	Eisen- und Metallgesellschaft Karl Buchner GmbH & Co. KG	Mechanik a. n. g.	Kreuztal
11.	August Vieregge	Herstellung von Press-, Zieh- und Stanzteilen	Plettenberg
12.	Josef Mennicken e.K.	Anbringen von Stuckaturen, Gipserei und Verputzerei	Iserlohn
13.	Wapelhorst GmbH	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	Möhnesee
14.	Josef Korte e. K.	Großhandel mit Getränken	Arnsberg
15.	Wohnungsgenossenschaft Soest-West eG	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleaste Wohngrundstücken, Wohngebäuden und Wohnungen	Soest
16.	Gebr. Becker Inh. H. Brieden e. K.	Großhandel mit Metall- und Kunststoffwaren für Bauzwecke	Bestwig
17.	Adolf Krämer	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	Iserlohn
18.	Selve Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten a. n. g.	Lüdenscheid
19.	Rötelmann GmbH & Co.	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleaste Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen	Werdohl

8. Anhang

Branchenbezeichnungen in vollständiger Schreibweise

1	Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten
2	Forstwirtschaft und Holzeinschlag
3	Fischerei und Aquakultur
4	Kohlenbergbau
5	Gewinnung von Erdöl und Erdgas
6	Erzbergbau
7	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau
8	Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden
9	Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln
10	Getränkeherstellung
11	Tabakverarbeitung
12	Herstellung von Textilien
13	Herstellung von Bekleidung
14	Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
15	Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
16	Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus
17	Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
18	Kokerei und Mineralölverarbeitung
19	Herstellung von chemischen Erzeugnissen
20	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
21	Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
22	Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
23	Metallerzeugung und -bearbeitung
24	Herstellung von Metallerzeugnissen
25	Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen
26	Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
27	Maschinenbau
28	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen
29	Sonstiger Fahrzeugbau
30	Herstellung von Möbeln
31	Herstellung von sonstigen Waren
32	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
33	Energieversorgung
34	Wasserversorgung
35	Abwasserentsorgung
36	Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung
37	Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
38	Hochbau
39	Tiefbau
40	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
41	Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
42	Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)

43	Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
44	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen
45	Schifffahrt
46	Luftfahrt
47	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
48	Post-, Kurier- und Expressdienste
49	Beherbergung
50	Gastronomie
51	Verlagswesen
52	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik
53	Rundfunkveranstalter
54	Telekommunikation
55	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie
56	Informationsdienstleistungen
57	Erbringung von Finanzdienstleistungen
58	Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung)
59	Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten
60	Grundstücks- und Wohnungswesen
61	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung
62	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung
63	Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung
64	Forschung und Entwicklung
65	Werbung und Marktforschung
66	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
67	Veterinärwesen
68	Vermietung von beweglichen Sachen
69	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
70	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen
71	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien
72	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
73	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
74	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
75	Erziehung und Unterricht
76	Gesundheitswesen
77	Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)
78	Sozialwesen (ohne Heime)
79	Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten
80	Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten
81	Spiel-, Wett- und Lotteriewesen
82	Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung
83	Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
84	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern
85	Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen
86	Private Haushalte mit Hauspersonal
87	Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den

	Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
88	Exterritoriale Organisationen und Körperschaften